

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Ausschuss für Schule und Sport**

21.05.2026

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am Mittwoch, 20.05.2026**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, in der Aula der Regionalen Schule Ost „Am Lindetal“,  
(Kopernikusstraße 4, 17036 Neubrandenburg)

Beginn: 19:12 Uhr

Ende: 19:44 Uhr

**Anwesenheit:**

**Anwesend:**

Vorsitzender

Ratsherr Steven Giermann (CDUplus)

stellv. Vorsitzende/Vorsitzender

Ratsfrau Ina Paulitschke (SPD/GRÜNE+ZG)

Ratsherr Maik Ohlenforst (AfD)

Gremiumsmitglied

Ratsherr Jörg Borchert (CDUplus)

Ratsherr Harry Hahne (BSW/BfN)

Frau Marianne Holze (BSW/BfN)

Ratsherr Holger Mieth (SPD/GRÜNE+ZG)

Frau Stefanie Uteß (CDUplus)

stellv. Gremiumsmitglied

Ratsfrau Mandy Arndt (AfD)

Ratsfrau Antje Rohde (BSW/BfN)

Vertretung für Herrn Stephan Scheel

Vertretung für Herrn Günter Kotterba

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

**Ratsherr Giermann** eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt alle Anwesenden.

## **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit**

**Ratsherr Giermann** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit von 10 Mitgliedern fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt. Des Weiteren gibt **Ratsherr Giermann** bekannt, dass die Sitzung für die Protokollierung aufgezeichnet wird und fragt nach, ob es seitens der Ausschussmitglieder Bedenken gibt. Das wird nicht angezeigt und somit wird so verfahren.

## **TOP 3 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

**Ratsherr Giermann** schlägt vor, die beiden Beschlussvorlagen aus der gemeinsamen Sitzung, BV/VIII/0298 und BV/VIII/0286, in der Tagesordnung aufzunehmen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 5 zu setzen, um über deren Verweisung abzustimmen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die so besprochene Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

## **TOP 4 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung des AfSuS vom 18.03.2026**

Zu der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport gibt es seitens der Mitglieder keine Hinweise bzw. Änderungen. Die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.03.2026 wird mit 8 Dafürstimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

## **TOP 5 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

**Ratsherr Giermann** informiert, dass die Schulsozialarbeit, wie vom Ausschuss gewünscht, als Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 08.07.2026 aufgenommen wird.

Zum Bereich Schule gibt **Herr Ryll** (Sachgebietsleiter Schule) Informationen zu Fördermittelmaßnahmen. Er berichtet zur Satzung, die das Sondervermögen des Bundes betrifft, dass am 11.06.2026 eine Vorbesprechung zum Antragsverfahren mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte am Beispiel des Neubaus der Grundschule West, stattfindet. Die Satzung soll am 22.06.2026 in den Kreistag eingebracht werden. Insgesamt erhält der Landkreis aus diesem Förderprogramm etwa 89 Mio. Euro zur weiteren Verteilung. Auf die Schülerzahlen gerechnet, könnte die Stadt Neubrandenburg etwa 14 Mio. Euro bekommen, bei einer grundsätzlichen Förderquote von 75 Prozent. Eine weitere Information gibt Herr Ryll zu dem Fördermittelprogramm 10a, zu dem es einen Fördermittelauf gab. Die Stadt Neubrandenburg hat 2 Projekte zur Priorisierung beim Landkreis eingereicht. Diese sind am 06.05.2026 im Bildungsausschuss des Landkreises bestätigt worden. Zum einen betrifft es die Aktualisierung des Erweiterungsbaus an der Regionalen Schule Ost. Durch den Kostenanstieg wurde die Zahlung von zusätzlichen Fördermitteln in Höhe von etwa 312.000 Euro zugesichert. Bestätigt wurde ebenso ein Verschattungselement für den Aufenthaltsbereich an der Regionalen Schule Nord mit etwa 20.000 Euro. Herr Ryll berichtet, dass insgesamt etwa 3,6 Mio. Euro in dieser Fördermittelrunde durch den Landkreis verteilt wurden.

**Herr Ramp** (Abteilungsleiter Schule und Sport) informiert über verschiedene Veranstaltungstermine. Am 21.05.2026 findet 16:00 Uhr die Eröffnung einer Ausstellung, zum Thema Fußball zu DDR-Zeiten und die Verknüpfung mit der Staatssicherheit, auf der Turmstraße statt. Die Ausstellung kann bis zum 21.06.2026 besucht werden. Vom 29.05. bis 18.06.2026 findet das diesjährige Stadtradeln statt. Die Ergebnisse mit der

Gesamtkilometerzahl jeden Jahres, sind am Brodaer Strand, auf der Infotafel am Fahrradtreff mit dem großen Metallfahrrad, zu finden. Herr Ramp berichtet, dass die Mecklenburger Seenrunde am 29.+30.05.2026 stattfindet und bereits alle Startplätze ausgebucht sind. Aufgrund von Bauarbeiten in Burg Stargard gibt es in diesem Jahr eine kleine Änderung in der Streckenführung. Die Sportler werden Richtung Lindenhof aus Neubrandenburg rausgeleitet und deshalb wird erstmalig das Höhenfest in Carlshöhe am 29.05.2026 ab 19:00 Uhr veranstaltet. Vom 26.06. bis 28.06.2026 finden die Landesjugendsportspiele in Neubrandenburg statt. Die Veranstaltung wird am 26.06.2026 17:00 Uhr am Brodaer Strand voraussichtlich von der Ministerpräsidentin eröffnet. Die Eröffnung für die internationalen Militär-Segelflugmeisterschaften in Neubrandenburg findet am 29.06.2026 18:00 Uhr statt. Am 03.07.2026 werden ab 08:30 Uhr die Schulmeisterschaften im Drachenboot auf dem Reitbahnsee ausgetragen.

**Ratsherr Hahne** ergänzt, dass die Wassersportspiele am 04.07.2026 auf dem Reitbahnsee stattfinden.

**Herr Ramp** berichtet, dass die Kanutrainingsstätte ab dem 05.10.2026 saniert wird und die Bauzeit für die Sanierung neun Monate betragen wird.

**TOP 6 Planung Schwimmhalle  
Änderung der Planungsprämissen  
Vorlage: BV/VIII/0298**

Es gibt keinen weiteren Aussprachebedarf zu dieser Beschlussvorlage.

**beraten**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 7 Modernisierung des Jahnsportforums als Stätte des Leistungssports und  
Veranstaltungsstätte; hier: Umsetzungsbeschluss  
Vorlage: BV/VIII/0286**

Es gibt keinen weiteren Aussprachebedarf zu dieser Beschlussvorlage.

**beraten**

**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 8 Anpassung des Zuständigkeitsbereiches Oberbürgermeister und  
Beigeordneter  
Vorlage: BV/VIII/0287**

**Herr Ramp** erklärt, dass der Zuständigkeitsbereich des Oberbürgermeisters neu geregelt werden soll. Der Fachbereich 4 wechselt zum Beigeordneten und der Fachbereich 2 zum Oberbürgermeister.

**Ratsfrau Paulitschke** fragt, ob das für den Beigeordneten machbar ist, wenn ein ganzer Fachbereich dazu kommt.

**Herr Ramp** erläutert, dass es sich um einen Austausch der Fachbereiche handelt und beide Bereiche umfangreich sind. Er fügt hinzu, dass der Beigeordnete über beiden Fachbereichen sitzt. Ebenso ergänzt er, dass die Stelle für den Fachbereichsleiter 4 bereits ausgeschrieben ist und besetzt werden soll.

**Frau Uteß** erkundigt sich nach Gründen und möchte wissen, ob es vorher abgesprochen war.

**Herr Ramp** betont, dass die Erklärung in der Beschlussvorlage ausführlich formuliert ist. Der Oberbürgermeister möchte seine Konzentration auf die Stadtentwicklung und die Wirtschaftsförderung setzen und deshalb den Fachbereich 2 enger an sich binden. Herr Ramp fügt hinzu, dass aus diesem Bereich die Einnahmen erzielt werden, die der Stadt zugutekommen und aus denen auch die freiwilligen Bereiche bezahlt werden können. Die Anpassung ist im gegenseitigen Einvernehmen erfolgt.

**Ratsherr Borchert** hinterfragt die Notwendigkeit der Stellenausschreibung für den Fachbereichsleiter Fachbereich 4 und erkundigt sich, wann mit einer Besetzung zu rechnen ist.

**Herr Ramp** erläutert, dass die Stelle mit dem Weggang von Herrn Meyer zu Schlochtern unbesetzt war. Frau Rathsack hat die Fachbereichsleitung übernommen. Die Abteilung von Frau Rathsack ist in den Bereich des Oberbürgermeisters gewechselt und sie stand somit als Fachbereichsleiterin nicht mehr zur Verfügung. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gibt Bewerber die zu Vorstellungsgesprächen eingeladen werden.

**beraten**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

#### **TOP 9 Aktueller Stand der Schulbauvorhaben in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**

**Herr Ryll** berichtet zum aktuellen Stand an der Grundschule Datzeberg. In der **Anlage 1** sind aktuelle Bilder angefügt. Der Baufortschritt läuft nach Plan. Die Ausschreibung der Möbelausstattung ist erfolgt und jedes Los ist zuschlagsreif. Die Kostenschätzung wurde eingehalten und liegt derzeit sogar 12% unterhalb der Kostenschätzung. Die finalen Bietergespräche und Bemusterungen finden statt und die finale Beauftragung soll im Juni 2026 erfolgen. Derzeit ist die Ausschreibungsumsetzung für das Orientierungs- und Beschilderungskonzept in Vorbereitung. Zusammenfassend erwähnt Herr Ryll für die Grundschule Datzeberg, dass die aufgezeigte Zeitschiene derzeit weiter eingehalten werden kann und der Schulbeginn nach den Herbstferien im neuen Gebäude geplant ist.

**Ratsherr Hahne** fragt, ob vorrangig regionale Firmen für die Möblierung gewonnen wurden.

**Herr Ryll** erklärt, dass die Ausschreibung, bei einer Wertgrenze von über 600.000 Euro bei der Ausstattung, Europaweit erfolgen musste. Er informiert, dass sich auch überwiegend regionale Firmen beworben haben.

**Herr Ryll** berichtet zur Freianlage am Campus Nord, dass die Genehmigungsplanung kurz vor dem Abschluss steht. Anschließend wird der Bauantrag eingereicht und der Fördermittelantrag gestellt. Sobald die Fördermittelzusage und die Baugenehmigung vorliegen, beginnt die Ausführungsplanung, vermutlich nach den Sommerferien. Ein Baustart im nächsten Jahr ist für dieses Vorhaben realistisch.

Zum Erweiterungsbau der Regionalen Schule Ost gibt es keinen neuen Sachstand.

Zum Neubau der Grundschule Süd hat sich **Herr Ryll** aktuelle Informationen beim Fachbereich 2 eingeholt, da dieser derzeit das B-Plan-Verfahren gestaltet. Das Mitwirkungsverbot für **Ratsherrn Borchert** wird, zu diesem Punkt betreffend, vom **Ausschussvorsitzenden** angezeigt.

**Herr Ryll** informiert, dass derzeit die Kartierungen für den artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie den Umweltbericht durchgeführt werden. Die abschließenden Unterlagen werden bis Ende Oktober 2026 erwartet. Darüber hinaus wurden im Geltungsbereich zwei Waldflächen ermittelt, deren vollständige oder teilweise Waldumwandlung im weiteren Verfahren notwendig ist. Für das Gelände des ehemaligen Betonwerkes Süd sind orientierende Altlastenuntersuchungen vorgesehen, deren Ergebnisse im Oktober 2026 vorliegen sollen. Als weitere Hinweise benennt Herr Ryll, dass die Erschließungsproblematik mit der angrenzenden Tischlerei geklärt werden konnte und das Großspielfeld ebenso Bestandteil der weiteren Planung ist. Herr Ryll erklärt, dass Frau Rocher weiter an der Erarbeitung des Vorentwurfes arbeitet und deren Fertigstellung bis Ende des zweiten Quartals 2026 angedacht ist.

Zum Neubau der Grundschule West erläutert **Herr Ryll**, dass die Abstimmungen zur funktionalen Leistungsbeschreibung kurz vor dem Abschluss stehen. Der Teilnahmewettbewerb, zur Präqualifikation interessierter Unternehmen, wurde bereits online gestellt und läuft bis zum 19.06.2026. Für die Schulhofaußenanlagenplanung liegt ein neuer Entwurf vor, wobei noch Herausforderungen hinsichtlich der Schulhofverlagerung bestehen. Zudem berichtet Herr Ryll, dass noch weitere Abstimmungen zu den Fördermitteln, mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, erfolgen.

**Ratsherr Hahne** erkundigt sich zu den Anmeldezahlen und den momentan beschulten Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Süd.

**Herr Ryll** erläutert die Herausforderung, dass die Grundschule Süd derzeit 12 Klassen im Gebäude abbilden kann. Für das Schuljahr 2026/2027 liegen 140 Anmeldungen zur Einschulung an der Grundschule Süd vor. Etwa die Hälfte der angemeldeten Kinder muss an andere Schulen umgelenkt werden. Herr Ryll betont, dass ca. 120 der angemeldeten Kinder aus dem direkten Einzugsgebiet kommen und selbst Kinder, die direkt neben der Schule wohnen, umgelenkt werden müssen. Auch mit rückgehenden Schülerzahlen ist nicht mit Schülerzahlen unter der Kapazitätsgrenze zu rechnen.

**Ratsfrau Paulitschke** fragt, wann die Eltern die Information zur Aufnahme ihres Kindes an der Grundschule erhalten.

**Herr Ryll** erklärt, dass im weiterführenden Bereich die Umlenkungsgespräche zwischen den Schulträgern und dem Staatlichen Schulamt bereits stattgefunden haben. Für den Grundschulbereich erläutert Herr Ryll die Schwierigkeit mit der Diagnostik. Solange diese beim Schulamt nicht abgeschlossen ist, kann man nicht sagen, welche Schülerinnen und Schüler an die verorteten Lerngruppen an die Grundschule Nord und Grundschule Datzeberg gehen.

**Ratsherr Borchert** informiert über einen Termin im Schulamt in der kommenden Woche mit allen betroffenen Grundschulen, damit die Umlenkungen entsprechend des Zweitwunsches an die Grundschule Mitte und Grundschule West erfolgen können.

*Ab dem 05.06.2026 haben die Eltern die Informationen zur Einschulung sowie die Einladung zu den Elternversammlungen von der aufnehmenden Grundschule erhalten.*

**Ratsherr Giermann** stellt um 19:43 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

## **TOP 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung**

**Ratsherr Giermann**, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport, stellt um 19:44 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 13. Sitzung.

gez. Steven Giermann  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Schule und Sport

gez. Nicole Frohböse  
Protokollantin